

Managerlöhne: Lohnscheren öffnen sich weiter

Einladung zur Medienkonferenz „Managerlöhne“.

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Medienschaffende.

Anhand der Geschäftsberichte untersucht Travail.Suisse, der unabhängige Dachverband der Arbeitnehmenden, seit mehr als einem Jahrzehnt die Entschädigungen von 26 Unternehmen an ihre Manager und Verwaltungsräte und berechnet das Verhältnis zwischen höchstem und tiefstem Lohn (Lohnschere) in diesen Unternehmen. Die 15. Untersuchung in Folge zeigt einmal mehr die horrenden Vergütungen für Manager. Mit Lohnscheren von bis zu 1:257 lässt sich weiterhin keine Mässigung erkennen: Die Lohnscheren befinden sich auf einem deutlich höheren Niveau als noch vor einigen Jahren und die Politik bleibt bei der Abzockerinitiative auf halbem Weg stehen.

Gerne informieren wir Sie detaillierter über die Resultate unserer Untersuchung und unsere diesbezüglichen Forderungen. Dazu laden wir Sie zu einer Medienkonferenz ein, die am

Montag, 24. Juni 2019, um 9.30 Uhr, im Vatter Business Center (Saal „Loosli“, 6. Stock), Bärenplatz 2, Bern stattfinden wird.

Es nehmen teil:

Adrian Wüthrich, Präsident Travail.Suisse und Nationalrat

Carole Furrer, Vize-Präsidentin Travail.Suisse und Präsidentin SCIV

Gabriel Fischer, Leiter Wirtschaftspolitik Travail.Suisse

Christoph Eichenmann, Projektmitarbeiter Travail.Suisse

Ihre Teilnahme würde uns sehr freuen. Für Anfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Eine Pressemappe wird vor Ort abgegeben.

Linda Rosenkranz, Leiterin Kommunikation.

Travail.Suisse, 18.6.2019.

Travail.Suisse > Managerlöhne. Medienkonferenz. Travail.Suisse, 2019-06-18